Im Monat Juli haben keine Mitglieder unseres
CB - Funkclubs Geburtstag :

Kontakte und weitere Informationen
Persönlichen Kontakt findet man u.a. bei unserem Monatstreff, bei Fuchsjagden und ähnlichen Veranstaltungen. Selbstverständlich ist der Vorstand auch über CB-Funk zu erreichen (Kanal 36). Folgende Skip´s gehören dem Vorstand an:

E-Mail allgemein: kontakt@cb-funkclub-meerane.de

Skip	Position	Telefon	eMail
“Langer Arm”	1. Vorsitzender	(03764) 3059	l.karohl@abo.freiepresse.de
“Weißer Niva”	2. Vorsitzender	(03764) 70205	s.wohlfarth@abo.freiepresse.de
“Piccolo”	Kassiererin		l.krause@abo.freiepresse.de
“Elly”	Schriftführer		
“Aal”	Vorstand		
“Pfeffi”	Vorstand		
“Panflöte	Chronik		l.krause@abo.freiepresse.de

Die besten Gelegenheiten sind meist am Abend, sowie zu den Monatstreffs. Wer uns über den Postweg erreichen möchte, findet die Adresse am Ende dieser Seite, ebenso wie die Adresse für einen modernen Postweg, dem E-Mail.

Aktuelle Informationen gibt der CB-Funkclub Meerane e.V. über folgende Wege bekannt:

+ über den Schaukasten in der Zwickauer Straße - Ecke Grüntalstraße
+ zu unseren monatlichen Treffen
+ und im Internet unter folgender neuer Adresse:

http://www.cb-funkclub-meerane.de

Herausgeber:
CB-Funkclub Meerane e.V.
Redaktion:
“Weißer Niva”

Kontakte:
CB-Funkclub Meerane e.V.
Goethestraße 51
08393 Meerane

Tel./Fax: (03764) 3059
eMail:
kontakt@cb-funkclub-meerane.de

Homepage: http://www.cb-funkclub-meerane.de

erstellt mit:

© Copyright 1997-2002 CB-Funkclub Meerane e.V.
Alle Rechte, auch die einer auszugsweisen
Vervielfältigung, vorbehalten.

Meerane QST “An alle . . .”

Das Informationsblatt des CB-Funkclub Meerane e.V.

08. Juli 2002 **Nr. 50**

Unsere Feier zum 10. Gründungstag unseres Vereins

Wie beschlossen, führte uns die Feier zum 10-jährigen Jubiläum unseres CB-Funkclub Meerane, nach Posterstein in das Hotel zur Burg. Es gab noch einige Dinge der Logistik zu klären, da unsere Fahrerin nicht mehr bei der Busfirma arbeitet. Sie hat das aber so organisiert, dass wir trotzdem einen Bus bekommen. Es waren dann zur Abfahrtszeit sogar 2 Kleinbusse da und wir hatten reichlich Platz. Danach ging die Fahrt über die A4 in Richtung AS Ronneburg und über Stolzenberg nach Posterstein.

Dort wurden wir schon erwartet, es stand dort ein Landmann und ein Burgfräulein zu unserem Empfang bereit. Vom Burgfräulein wurden wir dann zu einem Besuch der Burgkirche eingeladen. Durch unser etwas verfrühte Eintreffen mussten wir dann noch etwas warten, ehe wir in die Kirche konnten. Dort empfing uns ein stilvolles Ambiente, welches von außen nicht zu erahnen war.
Ein Mitglied des Kirchenrates erläuterte uns die Geschichte und die Einrichtung des Raumes. Auch wurde uns über Geschichte und Legende erzählt. Zwischendurch konnten wir uns an einem Orgelspiel besinnen und die gesagten Worte in uns einbringen.
Danach ging es auf einer steilen Stiege abwärts zum Hotel.
Dort war schon alles für uns vorbereitet. Nach einer gründlichen Waschung

(Fortsetzung auf Seite 2)

Juli 2002

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
8	*9*	*10*	*11*	*12*	*13*	*14*
15	*16*	*17*	*18*	***19***	***20***	***21***
22	***23***	*24*	*25*	*26*	*27*	*28*
29	*30*	*31*				

8. 19:00 Uhr	Grillabend bei Diver 1 **Achtung**: Terminverschiebung !!!

August 2002

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

17. 14:30 Uhr	*Clubfuchsjagd mit Monatstreff*
31. 10:00 Uhr	Ausfahrt ins Erlebnisbad Treff: am OBI-Parkplatz

(Fortsetzung von Seite 1)

der Hände konnten wir eintreten und die stilvoll gedeckte Tafel betrachten. 2 „Landstreicher“ empfingen uns mit einem Lied. Schnell fand jeder sein Plätzchen und das Ritteressen konnte beginnen. Schnell, vielleicht viel zu schnell folgte Gang auf Gang. Auf dem Tischen stand frisches Brot und Speckfett welches zuerst gegessen wurde auch von dem Gemüse und Saucen wurde gekostet.
Ein Schluck Honigwein rundete das Ganze ab. Danach schnell, vielleicht

viel zu schnell, folgte Gang auf Gang.
Unsere Vorkoster bekamen dann eine Kohlrübensuppe, die dann eine Porreesuppe war, zum verkosten. Irgendwie war das Verkostete ziemlich scharf aber das dargereichte schmeckte gut.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

Fleischrippchen, Kaßler Braten, Geflügelstücke und Schweinebraten sowie Beilagen folgten. Es war reichlich was da geboten wurde. Ein Obstkorb bildete den Abschluss dieser Mahlzeit.
Zur Verdauung wurde dann noch ein Zwiebelschnaps gereicht der es in sich hatte. Zwischendurch spielten die 2 Landstreicher auf.
Höhepunkt diese Abends war ein Ritterschlag. Im erlesenen Gremium wurde unser „Aal“ für würdig befunden diese Ehre in Anspruch zu nehmen.
Mit einem großen Becher Trank musste er seine Trinkfestigkeit beweisen um danach den Ritterschlag, verbunden mit den Rufen und Beifall der Zustimmung zu erhalten.
Von nun an, bezeugt durch eine Urkunde, durfte er sich „Ritter Stefan vom Postersteine“ nennen. Eine Lage für die trinkfesten Anwesenden, wurde mit großer Zustimmung angenommen.
Alles in allem ein schöner Abend, der kurz vor Mitternacht mit der Heimfahrt nach Meerane endete.

Bericht: „Langer Arm“

Heimfest des Kinder und Jugendheimes Meerane am 19.06.2002

Das Heimfest des Kinder und Jugenförderungswerkes e.V. Schwanefelder Strasse in Meerane war das nächste, welches wir als gemeinnütziger Verein unterstützten. Schon seit ca. 9 Jahren unterstützen wir dieses Heim bei Festen und anderen Ereignissen. Ebenfalls stellten wir uns den anwesenden Gästen vor. Im diesem Jahr war das Heimfest als Dschungelfest deklariert. Erfreulich war, dass trotz der Wochenmitte 10 Mitglieder unseres Vereins sich zur Mithilfe bereit erklärten. Wir betreuten die Anwesenden mit Getränken und Gegrillten, sowie Glücksrad und Luftballonfliegen, welches auch sehr gut angenommen wurde.
Gedankt sei den Mithelfenden:

„Flamingo“, „Holzauge“, „Küken“, „Langer Arm“, „Mutti“, „Pfeffi“, „Pilz“, „Pinky“, „Weßer Niva“ und „Zick-Zack“.